

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 11: **Meditation im Unterricht**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorschau

Lehrer als Berater

Wie oft kommt man als Lehrerin oder Lehrer in einer Gesprächssituation dazu, dass man um Rat gefragt wird oder ungefragt eigentlich beraten sollte? Wie oft weiss man dann nicht weiter? – Die Zeiten, da Lehrpersonen als unumstössliche Autoritäten gegolten haben, sind zwar längst vorbei, dennoch gehört das Beraten zu den häufigsten Tätigkeiten im Lehrerberuf – sofern der Lehrer nicht autokratisch regiert und Ziele wie Selbständigkeit und Mündigkeit des Schülers nicht nur Lehrplanvorstellungen, abgehoben von jeder Schulwirklichkeit, bleiben, sondern im Alltag verwirklicht werden. Hand aufs Herz: Wenn wir uns fragen, wie wir Lehrer auf diese Aufgabe vorbereitet sind, werden wir uns doch sehr bescheiden müssen, oder?

Im nächsten Heft der «schweizer schule» machen uns **Claire Guntern-Troxler** und **Arnold Guntern** mit einem Modell der begleitenden und aktivierenden Gesprächsführung vertraut. An Beispielen, vor allem von Gesprächen mit Eltern, zeigen sie, wie in einem Prozess die Situation des Gesprächspartners geklärt wird und er selbst Entscheidungen über sein künftiges Handeln findet und wie ein Berater diesen Prozess durch sein eigenes Verhalten, vor allem durch Empathie und Konfrontation, fördern kann. Diese Einsichten lassen sich natürlich auf die Gespräche mit Schülern und, beispielsweise, Kollegen übertragen.

Wie oft wird man von Eltern angesprochen, einen Buchtitel eines Elternratgebers zu nennen? Bücher, die einen Weg aus Erziehungsschwierigkeiten verheissen, gibt es zuhauf. Was sie versprechen, was sie taugen, zeigt an einem guten Dutzend Beispielen **Barbara Hug** auf. Natürlich stellt sie sich die Frage, was solche Bücher besten- und schlimmstenfalls bewirken können.

Das nächste Heft «schweizer schule», die Dezemberausgabe 12/87, erscheint am 23. Dezember 1987.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Peter Sieber, lic. phil., Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);

Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–

Postcheckkonto: 60 - 7103-9, Brunner-Druck AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens

Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements
gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6311 Allenwinden ZG, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sachbearbeiterin: Brigitte Egloff

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei
Verpflichtungen.

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats.

Adresse der Autoren

Liselotte M. Boden, Fontanestrasse 111,
D-6500 Mainz 31; **Verena Bühler**, Sandbühlstrasse 8,
3122 Kehrsatz; **Ernst Eggimann**, Bramerboden,
3550 Langnau; **Dr. Othmar Frei**, IKK-Arbeitsstelle,
Hirschmattstrasse 5, 6003 Luzern; **Helga Müller-
Bardorff**, Pembaurstrasse 11, D-8000 München 60;
Dr. Iwan Rickenbacher, Direktor des Lehrerseminars,
6432 Rickenbach.